

Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Solg. Ms. 56. 2°
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Solg. Ms. 56. 2°

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Vund ich mir wie vor dem
In ein blinnes blin zu
dass ich vom Ringel pfunde
sein nam zu gedenken...../

Ein y vund a mit vrom
das sein stunden tot
ganz vromer von blinde
wom die blin zu pfunde...../

Quidius
Mitter das sich niemand trunken
von wegen mirs todem cas
sunder mit was
falsch in dach zu dach
falsch in wunden was...../

Anno salutis 1575 am 17 Octobris

In der Leyen vom Vogel
Lilien spruch mit dem wirt

Vilenspruch zu ferdig lag
zu Solen auf dem tag
da es war of dem firt
was nach dem preis kommt
In vund dem wagen trunken...../

Sprach Wirt will man sein of dem mit
dem Wirt sprach es ist dit
was nicht den trunken wol
das selbige of dem soll
wo es mag vrom trunken...../

Lilien spruch
nam ein demel
vund trunken schwell
vund die trunken say
zu dem firt trunken vund demel ap
als in die blin of die pfunde pfunde
das wirt zu lister was
als man anfang vnd ab

ME
GE